

Medienmitteilung

Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse), Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI) und der Verein QualiKita (QualiKita)

Zürich, 29. März 2021

Förderung guter Qualität braucht mehr als eine Bewilligung: Der Ball liegt jetzt bei den Zürcher Gemeinden – Mehrfachrendite ist garantiert.

Kibesuisse, das MMI und QualiKita fordern die Zürcher Gemeinden auf, ihren wichtigen Beitrag zur Förderung der pädagogischen Qualität in Kindertagesstätten und Tagesfamilien zu leisten. Die im Rahmen der «Qualitätsinitiative Zürich» erarbeiteten Empfehlungen und Musterberechnungen für eine qualitätsfördernde Finanzierung der familienergänzenden frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung bieten dazu die Grundlage.

Ein Wandel ist heute möglich – abwarten ist keine Option

Das Thema pädagogische Qualität im Frühbereich steht auf der politischen und gesellschaftlichen Agenda. Immer lauter werden wilde Forderungen nach weniger, mehr, anderer oder gar keinen Regulationen. Die Diskussionen um die föderalistische Zuständigkeit sind nötig, dürfen aber nicht von der Verantwortung gegenüber den Jüngsten in unserer Gesellschaft ablenken. Heute sind in Zürich die Gemeinden für die familienergänzende frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung zuständig. Sie haben es in der Hand, mittels zielgerichteter Finanzierung JETZT etwas für die pädagogische Qualität zu tun. Konkrete Lösungsansätze zur gezielten Förderung der pädagogischen Qualität in Kindertagesstätten und Tagesfamilien liegen vor und stehen den Gemeinden ab April 2021 zur Verfügung.

Förderung guter pädagogischer Qualität braucht mehr als eine Bewilligung

«Eine Bewilligung ist noch keine Garantie für eine gute pädagogische Qualität in einer Kindertagesstätte», sagt Estelle Thomet, Regionalleiterin Zürich kibesuisse. Die strukturellen Vorgaben für die Erlangung einer Bewilligung im Kanton Zürich, insbesondere zum Betreuungsschlüssel und zu den Anforderungen an die Qualifikation von Fachpersonen, sind lediglich Minimalvorgaben zum Schutz der Kinder. Sie reichen für die Förderung der pädagogischen Qualität (wie es zum Beispiel das QualiKita-Label vorsieht) nicht aus. «Eine Kita, die Kindern guttut, bietet ihnen eine aufmerksame Begleitung in einem anregenden Umfeld», erläutert Heidi Simoni, Institutionsleiterin MMI. «Dafür braucht es ausreichend und ausgebildete Fachpersonen.»

Qualitätsinitiative – trotz Covid-19-Krise – ein Erfolg

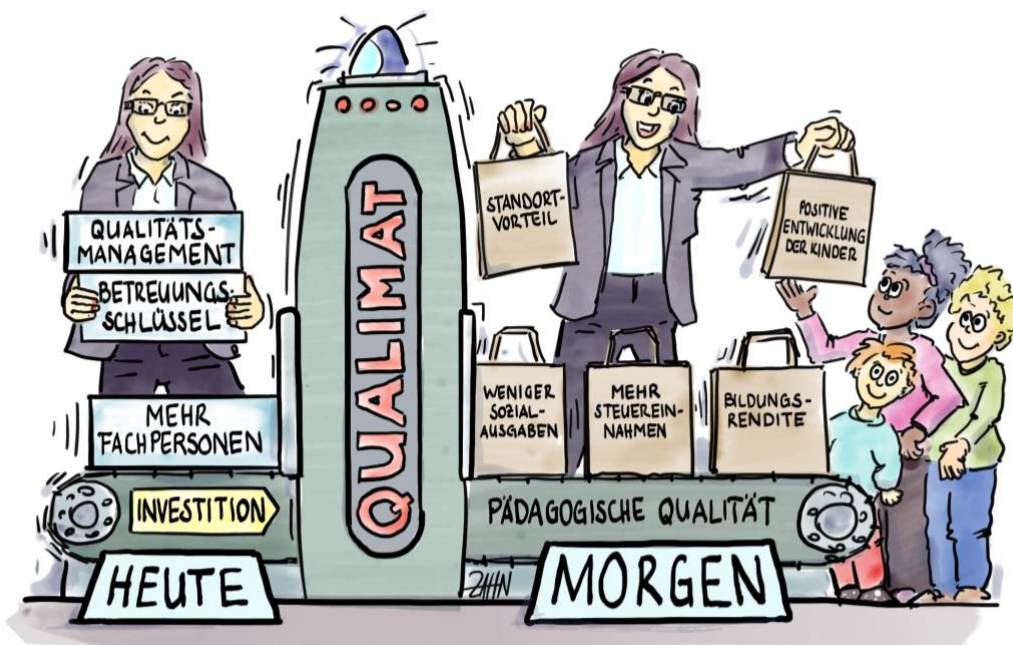
Während eineinhalb Jahren wurde in Zürich im Rahmen der Qualitätsinitiative (siehe Kasten) die Qualitätsentwicklung in Kitas und Tagesfamilien unterstützt. Trotz hoher Belastung verursacht durch die Covid-Krise haben insgesamt 165 Kindertagesstätten im Kanton Zürich die Angebote der Qualitätsinitiative genutzt und sich mit der Entwicklung ihrer pädagogischen Qualität auseinandergesetzt. Zudem wurde im Rahmen des Projekts der QualiKita-Standard auf die Tagesfamilienbetreuung adaptiert. Nun liegt es an den Zürcher Gemeinden, diesen Schub der Qualitätsentwicklung und den dazugehörigen Kulturwandel mittels qualitätsfördernder Finanzierung aufzunehmen.

«Qualitätsinitiative in der familienergänzenden frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung im Kanton Zürich»

- Das Projekt besteht aus Sensibilisierungsmassnahmen (öffentliche Veranstaltung, «Selbstverpflichtung zu Wohl von Kindern») sowie weiteren unterstützenden Massnahmen wie Weiterbildung, Coaching und Empfehlungen für Anbietende (Kitas und Tagesfamilien) und für Gemeinden.
- Projektpartner/innen sind der Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse), der Verein QualiKita und das Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI).
- Das Projekt wird durch den Lotteriefonds Kanton Zürich und die Jacobs Foundation unterstützt.

Illustrationen:

Illustration Empfehlungen



Kontakt:

Estelle Thomet

Regionalleitung Zürich kibesuisse & Projektleitung Qualitätsinitiative ZH,

E-Mail: estelle.thomet@kibesuisse.ch, Tel. 044 212 24 50 / 079 548 22 86

Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse) fördert den qualitativen und quantitativen Ausbau von bezahlbaren und professionellen Angeboten und engagiert sich für gute Rahmenbedingungen in der Branche. Bei all seinen Tätigkeiten stellt der Verband das Wohl der Kinder ins Zentrum.

QualiKita fördert die Qualitätsentwicklung in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung und bietet schweizweit einen Qualitätsstandard und ein Qualitätslabel für Kindertagesstätten an.

Das **Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI)** setzt sich dafür ein, dass sich jedes Kind von Geburt an möglichst gut entwickeln und in die Gemeinschaft hineinwachsen kann.